

Der heutige Tag:



Es geht durch hügelige Landschaft, das Ziel die Kraterseen hier in der Gegend um Fort Portal.



Da ist auch schon einer. Ich habe mir allerdings was anderes vorgestellt, verschiedene Farben, Viecher usw. Was ich bekam war wirklich schwierige Piste und fehlende Brücken!



War ganz nett und ein relaxter Tag, ist ja auch Sonntag, mit wenig Moped-Fahren.





Kinder tragen alles Mögliche auf dem Kopf herum, von Bananen über Baumstämme, Holz und Wasser war alles dabei.



Schmale Piste, das Moped hat gerade noch Platz, das rechts ist (in Fahrtrichtung links) ist mein Weg, die Brücke die gerade aus wäre ist weggespült, prima mal was neues!!!



Der Bach den es zu durchfahren galt war nicht so dramatisch, nur der schmale Pfad bis dorthin, rechts Abhang links Koffer streifen am Hang, aber ist ja gut gegangen.





Der Blick zurück war nett, nett weil alles gut gegangen ist, die Einweisung durch einen Einheimischen hat mich 5000 Schilling gekostet, als ca. 1,60€.



Das waren die Herren die sich an mir gesund gestoßen haben, man beachte das kleine Schild oben am Dach, Hotel, hä, wenn ich das gewusst hätte wäre ich hier abgestiegen!!!



So das war mein gemütlicher Kraterseen-Besuchertag, eine kleine Runde (73km) auf schmalen Pfaden mit freundlichen Menschen und fehlenden Brücken.

Zum Schluss noch das Abendrot mit dem Ruwenzori Gebirge

Gruß

Christian